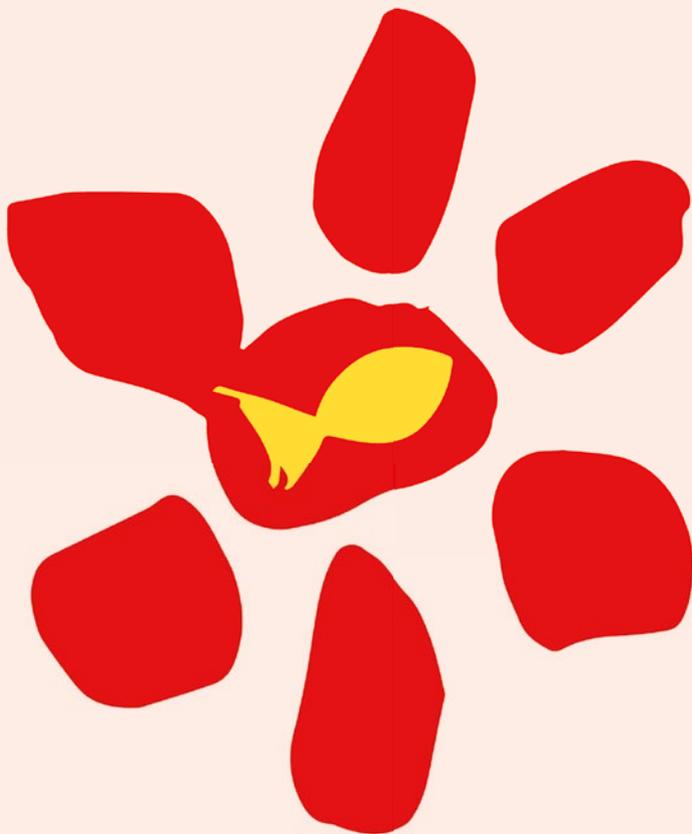


# Berndorfer PFARRBRIEF



PFARRAMTLICHE MITTEILUNG · Jänner 2022 · An einen Haushalt



# mittendrin

[www.pfarrgemeinderat.at](http://www.pfarrgemeinderat.at)

... das ist das Motto für die Pfarrgemeinderatsperiode 2022 bis 2027.

Die Pfarre Berndorf ist ein Lebensraum zum Christsein. Viele erleben hier Gemeinschaft. Viele sind hier Teil einer guten christlichen Tradition. Viele wachsen hier im Glauben an Gott. Viele finden hier einen Ort zum Beten. Viele dürfen hier die Nähe Gottes erfahren. Viele werden hier in wichtigen Momenten des Lebens begleitet. Damit die Pfarre lebendig ist, braucht es viele, die etwas tun.

Jeder einzelne Christ ist durch die Taufe berufen und durch die Firmung befähigt, das Leben der Kirche zu gestalten. Jeder, der Gott liebt und für jemand anderen etwas tut, baut die Kirche auf.

Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist ein Ort, wo die Pfarre als Lebensraum zum Christsein gestaltet wird. 2017 wurde nach einem neuen Wahlsystem der PGR gewählt. Es werden bei der Wahl Kandidaten für die verschiedenen Fachausschüsse vorgeschlagen. In der vergangenen Periode waren viele bereit, in den Fachausschüssen mitzuarbeiten. Aus diesen ist dann je ein Mitglieder in den PGR entsandt worden.

In den Fachausschüssen ist der Großteil der Arbeit geschehen. Im PGR wurde die Arbeit koordiniert und wesentliche Infor-



mationen ausgetauscht. Die Erfahrung mit diesem Modell war in den letzten fünf Jahren durchwegs positiv. Sehr viele haben in der Pfarre Verantwortung übernommen, viel ist geschehen, gleichzeitig hat für die meisten das Arbeitspensum im wohlthuenden Bereich gelegen. Gerade in der Coronazeit mit ihren vielen Beschränkungen hilft ein großes Beziehungsgeflecht die Pfarre lebendig zu halten.

Im März 2022 geht die Pfarrgemeinderatsperiode zu Ende. Danke an alle, die in den vergangenen fünf Jahren das Pfarrleben aktiv gestaltet haben. Jetzt hoffe ich für die kommende Pfarrgemeinderatsperiode, viele alte und neue Mitglieder in den Fachausschüssen zu gewinnen.

Wählbar ist jeder Katholik ab 16 Jahren, der in Berndorf wohnt oder in der Pfarre beheimatet ist.

Dich bitte ich um deine Vorschläge für den Pfarrgemeinderat. Wenn du gewählt wirst und ein Anruf dich erreicht:

Nimm als Getaufter und Gefirmter diese Herausforderung an. Du bist dann mittendrin, unser Pfarrleben in Berndorf zu gestalten, lebendig zu machen.

**Pfarrer Christoph Eder**

### Wie kann ich jemanden vorschlagen?

Grundsätzlich kann man jede Berndorferin und jeden Berndorfer (ab 16 Jahre) zur Wahl vorschlagen – natürlich ist es auch möglich, sich selbst aufzuschreiben!

- ✓ Am Kandidatenblatt in der Mitte des Sonderpfarbrieses findet ihr die verschiedenen Arbeitskreise, die es zur Auswahl gibt.
- ✓ Bitte schreibt eure Vorschläge in die entsprechende Zeile und füllt, wenn möglich, die Spalte mit der Adresse und der Telefonnummer und E-Mail-Adresse aus. Das erleichtert uns die Kontaktaufnahme und beugt Missverständnissen vor!
- ✓ Wenn das erledigt ist, gebt ihr eure Wahlvorschläge von **06. Jänner bis 31. Jänner 2022** ab:
  - im Pfarrhof (Postkasten oder Sekretariat),
  - vor oder nach dem Gottesdienst in der Kirche (Wahlurne) oder
  - online unter **[www.pfarreberndorf.at](http://www.pfarreberndorf.at)**

### Was passiert mit den Vorschlägen?

Nachdem die Wahlvorschläge gesammelt und ausgewertet sind, werden die darauf Vorgeschlagenen gefragt, ob sie bereit sind, in einem der Arbeitskreise (das kann auch gerne ein anderer als der vorgeschlagene sein!) mitzuarbeiten.

Wer zustimmt, wird in den jeweiligen Arbeitskreis eingeladen und aus deren Mitte werden jeweils ein Vorsitzender und ein Stellvertreter gewählt, die dann den Arbeitskreis im Pfarrgemeinderat vertreten. Ab Anfang März 2022 finden dann die einzelnen Arbeitskreissitzungen statt!

### Was erwarten wir uns dadurch?

Durch diesen Modus kommen auch Personen in unserer Pfarre zum Zug, die keinen hohen Bekanntheitsgrad haben, aber vielleicht trotzdem gerne mitarbeiten möchten. Bei einer personenbezogenen Wahl hätten sie wahrscheinlich weniger Chancen.

Außerdem erwarten wir uns dadurch ein buntes und vielschichtiges Miteinander – einfach mehr Potential – für die verschiedenen Aufgaben. Mehr Aufgabenteilung und Teamwork tun allen gut und es lastet nicht immer alles auf wenigen Schultern. Wir glauben auch, dass die Kirche von heute es sich kaum mehr leisten kann, auf Menschen, die gern in dieser Gemeinschaft aktiv mitarbeiten möchten, zu verzichten.

Sollten Unklarheiten oder Fragen auftauchen, wende dich bitte an Herrn Pfarrer Christoph Eder 0676/87466709 oder an Elisabeth Meyer 0664/4149945.

Sie helfen dir gerne weiter!



# Die Arbeitskreise stellen sich vor

## Arbeitskreis Bau und Finanzen

Die Mitglieder dieses Arbeitskreises kümmern sich gemeinsam mit dem Pfarrer um die Verwaltung der Pfarre. Darunter fallen vor allem die Finanzgebarung, Pfarrpersonal, Erhaltung der Gebäude und die Verwaltung des Friedhofes. Neben handwerklich Begabten sind auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit organisatorischem Talent, sowie mit rechtlichen und kaufmännischen Wissen gefragt.

## Arbeitskreis Ehe und Familie

Die Hauptaufgabe des Arbeitskreises Ehe und Familie besteht darin, Familien für die Kirche zu begeistern und dafür sollen neue Akzente gesetzt werden. Die wichtigsten Projekte sind momentan die Gestaltung des Täuflingsfrühstücks am „Tag des Lebens“ und die Gestaltung des Ehejubiläums. Der Zeitaufwand ist überschaubar und wir würden uns über viele neue Gesichter und Ideen für ein buntes Pfarrleben freuen!

## Arbeitskreis Jugend und Jungschar

Der Arbeitskreis Jugend und Jungschar vertritt die Anliegen der jungen Menschen unserer Pfarre. Gemeinsam sollen kinder- und jugendgerechte Gottesdienste gestaltet werden. Da es bis jetzt keinen solchen Arbeitskreis gegeben hat, bietet dieser Platz für viele neue Ideen.

## Arbeitskreis Mission und Weltkirche

Weltweit sind alle katholischen Pfarren vom Papst dazu aufgerufen, die Solidarität mit den ärmsten Diözesen im Gebet und Spenden kundzutun. Dieser Aufgabe versuchen auch wir als Arbeitskreis gerecht zu werden: Zu unserem Patroziniumfest Maria Himmelfahrt am 15. August binden wir Blumen/Kräuterbüschel und verteilen diese gegen freiwillige Spenden der Gottesdienstbesucher für die Segnung in der Kirche. Bei einer gemeinsamen Sitzung mit unserem Herrn Pfarrer Christoph Eder entscheiden wir, welche Missionsprojekte wir von diesem Spendenerlös unterstützen können. Z.B. Patenschaft für Priesterseminaristen in Afrika, Spenden zum Weltmissionssonntag an die Schwestern aus Peru und ans Missionshaus Maria Sorg. Die Schwestern von Maria Sorg beten an jedem 26. d. Monats für werdende Priester und die Mission, zu dem auch wir immer herzlich eingeladen sind.

Wer kann sich vorstellen unseren Missionskreis mit neuen Ideen und Mithilfe zu unterstützen?

## Arbeitskreis Kinderliturgie

Das Team der Kinderliturgie gestaltet und plant Familiengottesdienste und nach Bedarf KinderKirche. Es werden ca. acht Familiengottesdienste im Jahr vorbereitet, mit jeweils einem Termin vorher zur Planung und Besprechung. Mit Freude und allen Sinnen soll die Messe und der christliche Glauben für Kinder und Erwachsene erlebbar gemacht werden.

Berndorfer KinderKirche heißt: Nach der Eröffnung der Messe geht ein Teil des Kinderliturgie-Teams mit den jüngeren Kindern in den Pfarrsaal. Dort wird altersentsprechende, kreative, lebendige Glaubensvermittlung zum Mitmachen angeboten. Danach geht es wieder in die Kirche, um den Gottesdienst gemeinsam zu Ende zu feiern.

Alle, die Interesse, Lust, Freude am Mithelfen und Mittun haben sind sehr herzlich eingeladen!

## Arbeitskreis Liturgie

Unsere Treffen finden mehrmals im Jahr statt. Zu unseren Aufgaben gehören, die passenden Lieder für die Sonntagsgottesdienste mit Volksgesang zu finden, die Erstellung des Jahreskalenders für die diversen musikalischen Gestaltungen unserer Gottesdienste, die Erstellung des Lektoren- und Kommunionhelferplanes. Die Anbetungsstunden für die Tag- bzw. Nachtanbetung werden vorbereitet und gestaltet und einige organisatorische Tätigkeiten erledigt.

Wir würden uns sehr über Zuwachs mit neuen Ideen und frischen Impulsen für die Gestaltung von verschiedenen Andachten, Festtagen, Jugendmessen, ... freuen.

## Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Die Mitglieder dieses Arbeitskreises kümmern sich um die Information über das Pfarrleben und darüber hinaus um die Herausgabe des Pfarrbriefes, welcher viermal im Jahr erscheint und druckfertig gestaltet wird und um die Pfarrhomepage, welche einer ständigen Aktualisierung bedarf. Auch die Sammlung von Bildmaterial und Berichte für das Rupertusblatt sind Aufgaben des Arbeitskreises.

Für Hinweise, für jeden Rat und jede Kritik, für jede Mithilfe (Berichte, Fotos etc.) ist der Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit dankbar.

## Arbeitskreis Soziales

Folgende Aufgaben werden von dem Arbeitskreis wahrgenommen: monatlicher Besuch der Berndorfer/innen im Seniorenwohnheim Köstendorf, die Vorbereitung und Durchführung vom Pfarrkaffee, das Gratulieren zu runden Geburtstagen (gemeinsam mit dem Herrn Pfarrer).

Wichtig für uns ist, eventuelle Nöte unserer Mitmenschen zu erkennen und wenn notwendig, zu helfen. Manchmal genügt es einfach zuzuhören oder ein Wort des Trostes zu sagen. Gerne stehen wir für Fragen oder ein Gespräch zur Verfügung.

# Die neue Periode

## Erster Brief des Apostels Paulus an die Korinther 12, 4-11

*Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott. Er bewirkt alles in allen. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt. Dem einen wird vom Geist die Gabe geschenkt, Weisheit mitzuteilen, dem anderen durch den gleichen Geist die Gabe, Erkenntnis zu vermitteln, dem dritten im gleichen Geist Glaubenskraft, einem andern – immer in dem einen Geist – die Gabe, Krankheiten zu heilen, einem andern Wunderkräfte, einem andern prophetische Reden, einem andern die Fähigkeit, die Geister zu unterscheiden, wieder einem andern verschiedene Arten von Zungenrede, einem andern schließlich die Gabe, sie zu deuten. Das alles bewirkt ein und derselbe Geist, einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.*

### MITTENDRIN IM PGR-LOGO: DIE GESCHICHTE ZUM SYMBOL



Eine Blume? Ein Tisch? Räume? Alles richtig.  
All diese Dinge haben eine Mitte. Da schauen alle hin.  
Von dort geht alles aus. Der Fisch - das uralte Symbol  
für Jesus Christus, der Sohn, der von Gott mitten in diese Welt gesandt wurde.  
Gott ist mittendrin und immer schon da für die Menschen. Für jene Menschen,  
die in diesen Räumen leben. Näher oder weiter weg vom Zentrum: Junge,  
Alte, Glückliche, Traurige, Einsame, Kranke, Arme, Reiche. Menschen, die  
suchen oder schon alles gefunden haben.  
Treten wir ein in die Räume und sind wir mit ihnen mittendrin.

**Impressum:** Inhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Berndorf bei Salzburg  
AK für Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikationsmittel der Pfarre  
Adresse: 5165 Berndorf, Sportplatzstraße 4  
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrprovisor Christoph Eder  
Pfarrbrief-Team: Pfr. Christoph Eder, Franz Haberl, Wolfgang Huber

